

## OpenStage 40T - Kurzanleitung



### Wählen

Rufnr. / /

### Anruf ablehnen

„Ablehnen“

### Anruf annehmen

/

### Wahl wiederholen

gewünschte Nr.

### Anruf weiterleiten

„Weiterleiten“ Zielrufnr.

### Umleitung ein/aus

### Aus Anruferliste wählen

„Anrufliste“ Kategorie gewünschter Eintrag

### Rückruf aktivieren

Wählen bei nichtmelden oder besetzt „Rückruf“

### Mit gespeicherter Nummer wählen

gespeicherte Rufnr. geht automatisch oder

### Anrufumleitung – und weitere Funktionen - siehe Bedienungsanleitung im Anhang

### Anruf übernehmen

eines Gruppenmitgliedes „Übernahme“

### Privatgespräch wählen - Kennzahl 6 vor der Wahl

Eigene Rufnummer unterdrücken (Clir) - \* (Stern) - # (Raute) danach die Zielrufnr.

Telef. sperren: \* (Stern) 18 (im Display: ausgeführt) – (siehe hören einen Schwirrtön)

Telef. entsperren: # (Raute) 18 Plus Eingabe der PIN (PIN 5 stellig) (im Display: ausgeführt) - (siehe hören den Frei Ton)

## Während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer A

### Auf Freisprechen umschalten

gedrückt halten

### Rückfrage

„Rückfrage“ Rufnr. Tln B Tln B

„Trennen & zurückkehren“ Tln A

### Anklopfen annehmen (Zweituanruf)

Anklopftön „Annehmen“ Tln B

„Trennen & zurückkehren“ Tln A

### Anruf bei Anklopfen weiterleiten

Anklopftön „Weiterleiten“ Rufnr. Tln B Tln A

### Konferenz einleiten

„Rückfrage“ Rufnr. Tln B Tln B

„Konferenz“ Tln A und B

### Konferenz bei Anklopfen einleiten

Anklopftön „Annehmen“ Tln B

„Konferenz“ Tln A und B

### Gespräch, ohne Rückfrage mit Teilnehmer B, übergeben

„Rückfrage“ Zielrufnr.

### Gespräch nach Rückfrage übergeben

„Rückfrage“ Rufnr. Tln B Tln B

## Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

### Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40 T



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das <b>Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Durch Belegen der <b>freiprogrammierbaren Sensortasten</b> mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 20.
4	Mit den <b>Funktionstasten</b> rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B. Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 18.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audiotasten</b> zu Verfügung → Seite 18.
6	Mit dem <b>5-Wege Navigator</b> navigieren Sie komfortabel → Seite 19.
7	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
8	Über die <b>Rufanzeige</b> werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

## Tasten

### Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 39.
	Wahlwiederholung → Seite 38.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) <sup>(1)</sup> → Seite 42.
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 27.
	Telefonmenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 29.

(1) Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

### Audiotasten








Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten → Seite 47.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 39.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 124.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 35.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 124.

## 5-Wege Navigator

➔ Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste 1 drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhemenü öffnen → Seite 24</li> </ul> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>nächste Ebene öffnen</li> </ul> Ein Kontextmenü ist vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontextmenü öffnen</li> </ul>
 Taste 2 drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche</li> </ul> Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe: <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeichen links vom Cursor löschen</li> </ul>
 Taste 3 drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhemenü öffnen → Seite 24</li> </ul> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>nach unten blättern</li> <li>Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen</li> </ul>
 Taste 4 drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhemenü öffnen → Seite 24</li> </ul> In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> <li>nach oben blättern</li> <li>Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen</li> </ul>
 Taste 5 drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhemenü öffnen → Seite 24</li> </ul> Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktion ausführen</li> </ul>

## Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40 T verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen mit Funktionen und Rufnummern belegen können.

➔ Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 15.

Mirea, Ch

Ebene 1



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 73
- Zielwahltaste → Seite 78
- Prozedurtaste → Seite 76

➔ Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 73 eingerichtet und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 78.




Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 76.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt. Die Beschriftung können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 79.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

### Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruf-tasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruf-taste
 dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
 blinkt <sup>(1)</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin.	Die Leitung ist belegt.
 leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung.

<sup>(1)</sup> Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

➔ An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 105.

## Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

### Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 126	Telefonsperr ein/aus- schalten → Seite 87
Texteingabe → Seite 22	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

### Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	<sup>[1]</sup>	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	<sup>[2]</sup>				
	<sup>[3]</sup>				

- <sup>[1]</sup> Leerzeichen  
<sup>[2]</sup> nächster Buchstabe als Großbuchstabe  
<sup>[3]</sup> Zeichen löschen

## Texteingabe

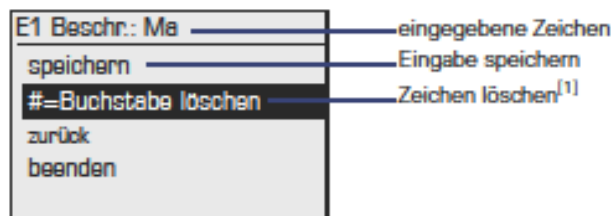
Die aktuelle Beschriftung erscheint in der 1. Zeile. Löschen Sie diese mit der Taste, bevor Sie neue Zeichen eingeben.

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten und aus.

Bestätigen Sie mit .

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 79.



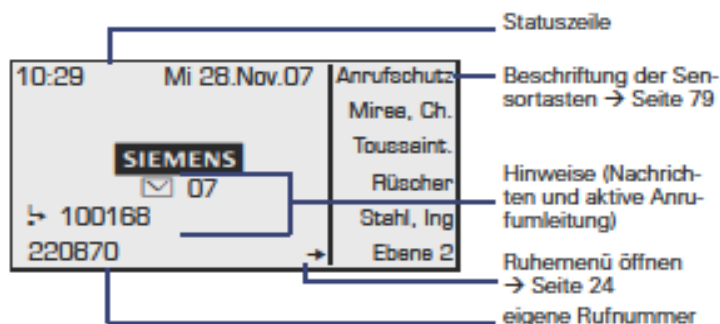
[1] Drücken Sie alternativ die Taste .

## Display

Ihr OpenStage 40 T ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 124 ff.

### Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40 T im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann. Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

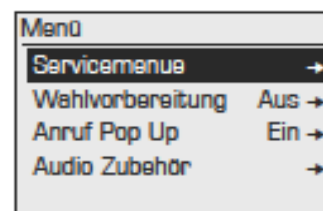
#### Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
☒	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 126
☎	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 84
☒	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 87
☒	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 27
☒	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 42

## Menü

Über die Menü-Taste erreichen Sie einerseits das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage, andererseits können Sie telefonieabhängige Einstellungen machen.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchten die LEDs der Menü-Taste und der Lautsprecher-Taste rot.



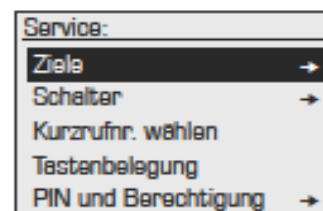
### Servicemenü

#### Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste und bestätigen Sie den ausgewählten Eintrag „Servicemenue“ mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 24.
3. Drücken Sie im Ruhemodus oder und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs. Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet, dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.

➔ Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 137.

## Schritt für Schritt

## Anrufe umleiten

## Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

➔ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 18.

➔ Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 118!



Taste drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 24.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

## Anrufumleitung ausschalten



Taste drücken.

oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Hinweisrufflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf. Im Ruhemodus → Seite 23 eine der Tasten drücken.

+ oder -

Hinweisrufflautstärke

+ oder -

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

## Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für helligen Raum.“

+ oder -

Freisprechen

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



Speichern.

## Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 23.



Taste lang drücken.

## Sprache für Anlagenfunktionen



Servicemenü öffnen → Seite 29.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Sprachenauswahl

Bestätigen.

spanisch

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

**Audio-Eigenschaften einstellen**

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

**Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern**

Sie führen ein Gespräch.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

**Ruftonlautstärke ändern**

oder

Im Ruhemodus → Seite 23 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke

Bestätigen.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

**Ruftonklangfarbe ändern**

oder

Im Ruhemodus → Seite 23 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe

Auswählen und bestätigen.

oder

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.